

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 86 (2008)
Heft: 6

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Älterwerden ist plötzlich entdeckt worden

Von Emil Mahnig, Chefredaktor



Haben Sie mitverfolgt, wie viele Namen und Bezeichnungen man Ihnen und Ihrer Generation in den letzten Monaten zuteil werden liess? Golden Agers, Generation Silver, 50+ (ohne Grenzen nach oben), Best Generation und, und, und – mehr oder weniger ehrlich gemeinte neue Bezeichnungen für Menschen im zweiten Lebensabschnitt. Medien, Marketingfachleute und Firmen haben die Senioren und Seniorinnen entdeckt. Entschuldigen Sie, wenn ich ganz direkt von Senioren und Seniorinnen spreche – die Zeitlupe ist ja nicht das Senioren-Magazin, sondern die Zeitschrift für Menschen mit Lebenserfahrung! Aber weil wir uns seit Jahren ehrlich und intensiv um Menschen kümmern, die auch beim Älterwerden informiert, begleitet und unterhalten werden wollen, darf ich für einmal diesen Begriff verwenden.

Das Thema «Alter» ist in aller Munde: «Wird das Alter abgeschafft?», fragte Kurt Aeschbacher ganz provokativ an einer überaus gelungenen Veranstaltung von Pro Senectute Kanton Luzern. Und: «Sind die Alten alles Millionäre?» Diesen Eindruck erweckte eine Studie von Avenir Suisse. Doch wenn man direkten Kontakt mit der älteren Bevölkerung hat, zeigt sich, dass dies so nicht stimmt. Die Theoretiker haben zwar Zahlen und Vermögen verglichen, Schicksale und Gefühle aber ignoriert oder weggelassen.

Ich will nicht auf Eigenlob machen. Aber seit Jahren beschäftigt sich die Zeitlupe mit dem

Alter umfassend: mit Reichen und Armen, gesunden und leidenden Älteren, ihren Freuden, Problemen und der Angst vor dem Tod. Ich hoffe, Sie als Leserin und als Leser sind mit unserem Kurs einverstanden. Viele drängen auf den «Altersmarkt»: Medien und «Geschäftsmacher», die das schnelle Geld holen wollen. Aber vielleicht zählt das Sprichwort «Ehrlich währt am längsten» noch? Überzeugen Sie sich davon in dieser Ausgabe der Zeitlupe: Ältere Menschen, die selber Medien für ihresgleichen machen, der Preisüberwacher, der nichts von Ruhestand hören will, interessante Angebote und lebensfrohe Menschen: Beispiele, die anspornen.

Zum Schluss will ich Merci sagen: An der Luzerner Erlebnismesse Luga haben uns Tausende von Menschen besucht und ihr Wissen über Osteoporose vertieft, Gespräche geführt, ein feines Käsebuffet genossen. Zum Teil reisten sie aus der Westschweiz, aus dem Tessin und aus Graubünden an. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue, herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 86. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail info@zeitlupe.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor/Geschäftsleiter

Emil Mahnig (mg)

Redaktionsleitung

Marianne Noser (nom)

Redaktion

Martin Hauenberger (hzb), Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh), Gallus Keel (gk), Esther Kippe (ki), Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)

Leitung Bildredaktion

Nicole Spiess

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus, Heike Burkard (Korrekturat)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Caroline Doka, Martin Mezger, Kurt Seifert (kas), Jack Stark, Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch

Bildarchiv der Zeitlupe

www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner

Redaktionsekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller, Belén Delay

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich, info@zeitlupe.ch

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.– (EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–, Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Postfach 778, 8401 Winterthur,

Mariano Fanni, Telefon 052 266 99 85

Alex Birchler, Telefon 052 266 98 11

Kleinanzeigen

Tarife/Adresse auf Seite 52

Druckvorstufe Bilder, Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage

71 497 Exemplare (WEMF 2007),

Leserschaft 159 000 (MACH 2007) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der

Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

Die nächste Zeitlupe erscheint

am 1. Juli 2008.

EDITORIAL

IMPRESSIONUM